



Stadt Bülach
Stadtpräsident Mark Eberli
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Dübendorf, 10. Juli 2024

Offener Brief an den Stadtrat Bülach betreffend Sportanlage Erachfeld in Bülach

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Eberli

Der Zürcher Bauernverband vertritt die Interessen der Zürcher Landwirtschaft. Eines der wichtigsten Ziele des Verbandes, der 3000 Mitglieder zählt, ist die Erhaltung unserer Fruchtfolgeflächen. Diese wertvollen Böden sichern die Produktion von Nahrungsmitteln und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung unserer Bevölkerung.

Die geplante Zonenplanrevision und insbesondere die Schaffung der Erholungszone Erachfeld («Sportpark Erachfeld») betrachten wir mit Sorge. Der Zürcher Landwirtschaft ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Gesellschaft verändern und die zunehmende Bevölkerungszahl das Konfliktpotential bezüglich Flächenansprüche erhöht. Insbesondere anerkennen wir, dass die bestehenden Fussballplätze im Erachfeld heute nicht mehr den benötigten Kapazitäten gerecht werden und Bedarf für zwei bis drei zusätzliche Felder besteht. Wir setzen uns aber entschieden dafür ein, dass bei der Realisierung einer erweiterten Sportanlage ein sinnvoller Kompromiss gefunden wird, der die Interessen aller Akteure berücksichtigt.

Für die Entstehung des Sportparks Erachfeld sollen neben zusätzlichen zwei bis drei Fussballfeldern auch weitere polysportive Outdooranlagen (Crossfit-/Boulderanlage, Spielplatz, Pumptrack etc.) sowie eine 4-fach Turnhalle realisiert werden. Letztere soll gemäss den Projektunterlagen für ein Volleyball-Leistungszentrum genutzt werden.

Der Flächenbedarf für das geplante Projekt ist enorm und es wird ein hoher Anteil an wertvollem Kulturland (Fruchtfolgeflächen FFF) beansprucht werden. Der Schutz solcher Flächen geniesst im schweizerischen Raumplanungsrecht hohe Bedeutung und setzt eine umfassende Interessenabwägung und sorgfältige Abklärung alternativer Standorte voraus. Wie hoch die Hürden für ein solches Grossprojekt sind, zeigte das Beispiel des gescheiterten «Surfpark-Projekt» in Regensdorf. Die Erfolgsaussichten für den Sportpark Erachfeld sind in der derzeit vorgesehenen Dimension unsicher und dürften mehrere gerichtliche Instanzen beschäftigen.





Von einem langwierigen Rechtsstreit profitieren weder die Landwirtschaft noch die Stadt Bülach noch die betroffenen Sportvereine und erst recht nicht die Bürgerinnen und Bürger. Der Zürcher Bauernverband ist bereit, als Vermittler zwischen der Landwirtschaft und den Interessen der Stadt Bülach einen Kompromiss zu fördern, der die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt. Unserer Meinung nach ist es sinnvoller, statt auf ein überdimensioniertes und kostspieliges Projekt zu bestehen, den akuten Bedarf von zwei bis drei Fussballfeldern in enger Abstimmung mit den betroffenen Landeigentümern zeitnah zu realisieren.

Daher rufen wir die Stadt Bülach auf, einen Schritt auf die Zürcher Landwirtschaft bzw. die betroffenen Landeigentümer zuzugehen, um eine Lösungsfindung zu initiieren und im Dialog eine gute Antwort für die Bevölkerung, die Sportvereine und die Landwirtschaft zu entwickeln.

Freundliche Grüsse
Zürcher Bauernverband

Martin Haab
Präsident

Marc Peter
Vizepräsident

Dr. Ferdi Hodel
Geschäftsführer

